

CSU Bad Neustadt schlägt Peter Wlost als Bürgermeisterkandidaten vor

Die CSU Bad Neustadt hat sich einstimmig festgelegt: Der parteilose Peter Wlost soll nach dem Votum der erweiterten Vorstandschaft der Ortsverbände Bad Neustadt, Brendlorenzen/Lebenhan und Löhrieth als Kandidat in die Bürgermeisterwahl am 8. März 2026 gehen.

Der 43-jährige Familienvater ist Geschäftsführer der PMW Gastronomiebetriebe GmbH und betreibt in Bad Neustadt das Restaurant „El Moro – Tapas & more“ und in Münnerstadt das Hotel „Zum Bären“. Als Kreisvorsitzender der DEHOGA Rhön-Grabfeld engagiert er sich seit Jahren für das regionale Gastgewerbe und ist tief in der Region verwurzelt.

Wlost betont, dass er sich mit dem von der CSU bereits vorgestellten Wahlkonzept gut identifizieren kann. Besonders die Themenabende, aus deren Ideen das Wahlprogramm entstehen soll, und das Format StadtratPLUS seien für ihn wichtige Bausteine, um Politik näher an die Bürgerinnen und Bürger zu bringen. „Ich möchte das Konzept *Bürgerprogramm statt Wahlprogramm* aktiv mitgestalten und die Menschen stärker in Entscheidungen einbeziehen“, so Wlost.

Im Mittelpunkt seiner Ziele stehen Projekte, die Bad Neustadt insgesamt voranbringen – wirtschaftlich, sozial und in ihrer Attraktivität. Er möchte dafür sorgen, dass sich die Kreisstadt modern weiterentwickelt, ohne das Bewährte zu verlieren. Verbesserungen sollen dabei nicht nur langfristig wirken, sondern auch kurzfristig spürbar werden.

Die offizielle Aufstellungsversammlung für CSU-Mitglieder findet am 2. November 2025 statt. Dabei werden auch die Kandidatinnen und Kandidaten für die CSU-Stadtratsliste vorgestellt und nominiert.



Foto: Paula Dietz